

Kinderhospizarbeit vorgestellt

„ZeitGeschenk“ erhielt Spenden

Iserlohn. Den Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar nutzten Johanna Schwarte und ihr Team bereits am Samstag nach zwei Jahren erneut dazu, das Projekt „ZeitGeschenk“ im Foyer der Märkischen Bank zu präsentieren und grüne Bänder als Zeichen der Solidarität zu verteilen.

„ZeitGeschenk“, der mobile Kinder- und Familienhospiz-Dienst des Caritasverbands, erhielt zudem Spenden, zum Beispiel 1000 Euro vom Inner Wheel Club Iserlohn. Dessen Vertreterinnen Christiane Stieler und Magrit Christophery besuchten daher die Aktionsvorstellung. „Wir hatten in der Adventszeit einen großen Stand in der Innenstadt und unterstützen mit dem Erlös nun verschiedene soziale Einrichtungen vor Ort“, erklärte Magrit Christophery.

Johanna Schwarte freute sich sehr über die Spendengelder. Zur tatkräftigen Unterstützung waren auch Schüler vom Märkischen Gymnasium Iserlohn sowie vom Stenner-Gymnasium am Samstag mit Spendendosen in der Fußgängerzone unterwegs.

Ehrenamtliche Helfer werden gesucht

Als kleines Dankeschön erhielten finanzielle Unterstützer zum Beispiel Stiefmütterchen. „Es geht heute auch darum, Betroffene auf uns aufmerksam zu machen und eventuell sogar weitere ehrenamtliche Helfer zu finden“, so Johanna Schwarte. Dass parallel der gut besuchte Wochenmarkt stattfand, trug in jedem Fall dazu bei, viele Menschen für die Kinderhospizarbeit zu sensibilisieren. *manu*



Christiane Stieler (v. li.) und Magrit Christophery vom Inner Wheel Club ließen sich von Johanna Schwarte das Projekt vorstellen. FOTO: RADIGK